



Pfarre Kefermarkt

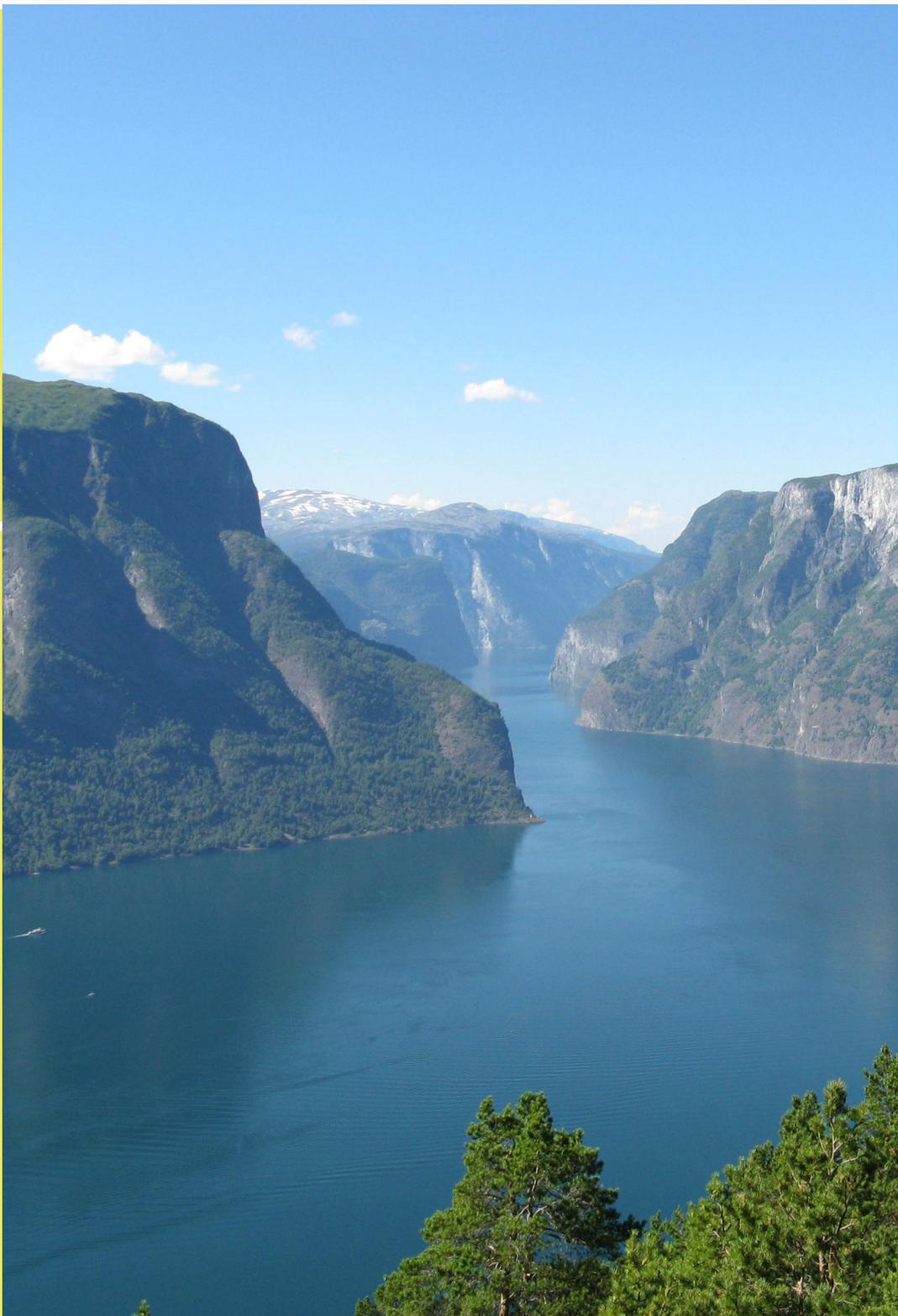
# miteinander

Man kann Gott  
allein nicht mit  
Arbeit dienen,  
sondern auch mit  
Feiern und Ruhe

(Martin Luther)

## Aus dem Inhalt:

leitartikel	2
pfarrinfos	3
íschwarze Brettl	4
fußwalfahrt	5
pgr	6
kirchengeschichte	7-8
hort	8
station	9
standesfälle	10
fotoseite	11
termine	12





**„man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhe...“**

...wie klingt dieser Satz?

Beides gehört untrennbar zum Leben – beides ist nach der Aussage von Martin Luther auch „Gottesdienst“.

Zur getanen Arbeit gehört ebenso Zeit zum Erholen, zum Entspannen, zum Feiern, zum Urlaub machen.

Gut wenn es auch im arbeitsreichen Alltag Zeit zum Feiern und zur Ruhe gibt, Zeit zum Erholen und zum Kräfte sammeln.

Für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer beginnen in wenigen Wochen die Ferien, und für viele andere die ersehnte Urlaubszeit.

Eine Zeit, die verdeutlicht, dass wir Menschen nicht nur zum Arbeiten da sind, sondern dass auch Freizeit wesentlich zum Leben gehört. **Eine freie Zeit, die an keinen Zweck gebunden ist** – eine zweckfreie Zeit. Und wer sich das gönnt, ist auch in bester Gesellschaft mit Jesus. In den Evangelien ist zu lesen, dass er sich in die Einsamkeit zurückgezogen hat, an einen Ort der Stille. Auch die Propheten des Alten Testaments kennen Zeiten des Rückzuges, Zeiten der Stille und des Gebetes.

Die Zeit der Erholung hat heute viele Gesichter, ob es eine Reise in ein fernes Land ist, ein Badeaufenthalt an einem vertrauten Urlaubsort, eine Wanderung in den Bergen oder einfach Zeit, um sich in den Liegestuhl zu legen und die Geräusche rund um sich wahrzunehmen, das Verweilen in einer Kirche, ein Buch, (ich freue mich schon auf das spirituelle Gartenbuch von Felix Rohner-Dobler „Gott im Busch“), ein Film, ein Konzert, ein ausgiebiger Spaziergang, das Staunen über die Blumenpracht im eigenen Garten, Zeit zum Spiel mit den

2

Kindern oder ein Tagesausflug mit Freunden, ein gemütlicher Abend zu Zweit oder, oder, oder ...viele Gesichter kann Erholung haben...und darüber „freut sich Gott“, denn Gott ist ein Gott des Lebens, der Vielfalt, der Beziehung, ein Gott, der Leben in Fülle schenkt. Und zu einem erfüllten Leben gehört eine **gute Balance zwischen Arbeit und Erholung**.

Ich wünsche euch allen, dass ihr in den kommenden Wochen eine gute Balance findet und sage **Danke** für die vielfältig geleistete Arbeit in den letzten Wochen und Monaten. Viele, viele Menschen „bauen“ durch ihre persönlichen Fähigkeiten und Talente an einer lebendigen Pfarrgemeinde mit, sei es das Engagement in den einzelnen Gruppierungen innerhalb der Pfarre, bei handwerklichen Arbeiten, bei der Mitgestaltung von Festen und Feiern, im Bereich der Verwaltung oder in der Liturgie – ich bin sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit und freue mich nach der Zeit des



Urlaubs schon auf das kommende Arbeitsjahr in Kefermarkt, das mit der Fußwallfahrt seinen Auftakt findet und dann, neben den alltäglichen Arbeiten, stark von der Vorbereitung für die **Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012** geprägt sein wird.

Mit einem Irischen Reisesegen wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen, Frauen und Männern das Beste für die kommende Zeit und allen, die auf Reisen sind, eine gute Heimkehr.

*Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein;  
sanft falle Regen auf deine Felder, und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.  
Führe die Straße, die du gehst immer nur zu deinem Ziel bergab;  
hab', wenn es kühl warme Gedanken und den Mond in dunkler Nacht.  
Hab' unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot;  
sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.  
Bis wir uns mal wieder sehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt;  
Er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nie zu fest.  
Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich fest in seiner Hand,*

Verfasser unbekannt

### um der Menschen willen...

So lautet der diözesane Arbeitsschwerpunkt für das Arbeitsjahr 2010/11. Ein Thema, das aber zeitlich nicht begrenzt ist. Daher wurde am Gründonnerstag ein Sozialkonto für Menschen in der Pfarre Kefermarkt eröffnet. Die Frage, was kann Fußwaschung heute bedeuten hat damit eine konkrete Antwort bekommen: Menschen, die in Not geraten sind, sollen Unterstützung bekommen. Gemeint sind Menschen, die durch einen Schicksalsschlag auf finanzielle Hilfe angewiesen sind. Für sie soll durch das Sozialkonto eine Möglichkeit geschaffen werden, in der ersten Krisenzeit unterstützt zu werden. Ab



Katholische Kirche in Oberösterreich

sofort kann auf das Konto einbezahlt werden, ob eine einmalige Zahlung, ein Abbuchungsauftrag, oder bei einem Begräbnis anstelle von Blumen - und Kranzspenden, jeder Euro zählt - und ich sage jetzt schon „Vergelt's Gott für die Unterstützung.“

**Sozialkonto Pfarre Kefermarkt**  
**Kontonummer: 801-05412218**  
**BLZ 34460**  
**Raiffeisenbank Pregarten-Bankstelle**  
**Kefermarkt**

### urnenischen

Sicherlich ist vielen schon aufgefallen, dass am Friedhof die Urnennischen fertig gestellt wurden.

Danke allen für die geleistete Arbeit beim Errichten der Urnennischen.

**Ab sofort kann die Nutzung der Nischen im Pfarrbüro angemeldet werden.**

**Anschaffungskosten für eine Urnennische**  
**Jährliche Gebühr**

**€ 800,-**  
**€ 17,-** (das sind € 10,- Nutzungsgebühr und € 7,- Betriebskosten)

Daraus ergibt sich eine Zahlung von gesamt € 970,- (aus den Anschaffungskosten und der jährlichen Gebühr für 10 Jahre im Voraus berechnet.)

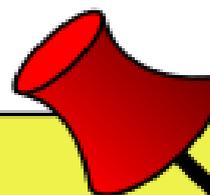
In diesen Kosten ist die Nischenplatte enthalten. Die Gravur kann individuell gestaltet werden; bei einer Auflösung der Urnennische geht die gravierte Platte in das Eigentum des Nutzers über.

**wirtshauskultur**

Schon wieder hört man Ungeheures....  
Ja was denn, was Neues?

Ein Gasthaus, zumindest ein Restaurant, nein... einen Edel-Landgasthof mit einem Promi-Wirt werden wir vielleicht bald haben, hier in unserem gemütlichen Kefermarkt. Und auch noch gleich neben der Kirche, im neuen Pfarrhof!  
Wer soll denn da hingehen, vielleicht nur die „Gstopften“, die Touristen? Das wird geredet!

Entwarnung!  
Der Promi-Wirt hat sich noch nicht gemeldet, und außerdem soll es ein gemütliches Gasthaus werden, wo sich alle wohlfühlen können und sollen - die Einheimischen und die Gäste, jeder halt.  
Na dann is ja gut...



**... wir suchen**

...frische, neue, kreative Unterstützung für die Gestaltung des **Blumenschmucks** in der Kirche.  
Bitte meldet euch gleich bei Gabi Brandstötter.

...**Stoffe** für **Sternsinger**-Kostüme, aus denen fleißige Hände bis Jahresende neue Kleider nähen. Bitte ab sofort melden in der Pfarrkanzlei bei Regina Voggeneder.

**urlaub und so.....**

Von **11. - 22. Juli** ist das Pfarrbüro geschlossen.

Im **Juli und im August** ist das Pfarrbüro nur am **Donnerstag** von **9.00 - 11.30 Uhr** geöffnet.

Für **Begräbnisse** ist in der Zeit von **18. - 30. Juli** Pfarrmoderator **Manfred Wagneder**, Gutau zuständig.  
Während dieser Zeit hat sich **Anton Greder** bereiterklärt für **seelsorgliche Gespräche nach Todesfällen** zur Verfügung zu stehen.

Von **1. - 14. August** übernimmt **Hr. Norbert Wolkerstorfer** (ab Sept. Pfarrmoderator in Treffling) die Begräbnisaushilfe.  
Er ist unter der Nummer **0676 8776 1233** erreichbar.

Es gibt so Tage...  
... da würde ich gerne mit jemandem **REDEN!**

142 TELEFON SEELSORGE

NOTRUF 142 VERTRAULICH | KOSTENLOS | RUND UM DIE UHR

miteinander unterwegs sein  
zu mir - zu dir - zu Gott

miteinander

werden wir auch in diesem Jahr wieder bei der...

### **Fußwallfahrt** unserer Pfarre am 9. u. 10. September 2011

von „Maria Trost“ (Wallfahrtskirche in Berg bei Rohrbach)  
nach Kefermarkt.

Wir gehen am ersten Tag von Berg bis Bad Leonfelden (ca. 30  
km), übernachten dort, und gehen dann am zweiten Tag bis  
Kefermarkt (ca. 25 km).

Im gemeinsamen Gehen in der Natur, im Erspüren meiner kör-  
perlichen Kräfte und Grenzen, im Auftanken, im miteinander  
Reden, Lachen, Singen, Essen und Gottesdienstfeiern können  
wir „dem Leben und Gott auf der Spur bleiben“.  
Dies war eine tiefgreifende Erfahrung im letzten Jahr und die  
möchten wir auch heuer mit vielen teilen und dazu herzlich  
einladen.

Auch jene, die gerne dabei wären, denen es aber nicht mög-  
lich ist, mitzugehen, werden wir symbolisch mit ihren Anliegen, Sorgen und Gedanken,  
mittragen.

Dafür wird ab Juli in der Kirche ein Heft aufliegen.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare liegen in der Kirche beim Schriftenstand und  
im Pfarrbüro auf.

(Anmeldungen bitte bis spätestens  
1. August 2011, wegen Reservierungen).

**Wir freuen uns über jede/n, die/der sich mit uns auf den Weg macht!**



**Singen...**

**... mit Pfiff !!!**

# **Kirchenchor Kefermarkt**

**Einladung zum Singen**

**für alle Volks- (ab Abschluss der ersten Klasse) und Hauptschüler.**

**Montag, 18. Juli 2011, 14.00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim Kefermarkt**

Nehmt gutes Schuhwerk mit, damit wir bei Schönwetter zu diversen Spielen raus können!  
Außerdem: Wer sagt denn, dass man immer nur drinnen singen darf???

**Anmeldung bis Sonntag, 17. Juli 2011 bei: Margit Primetzhofer, 0676 – 517 13 92**



## liebe Pfarrangehörige!

„Gut, dass es die Pfarre gibt!“ Das Leitmotiv für die PGR-Wahl im kommenden Jahr beschäftigte uns schon bei der zweitägigen Klausurtagung im März dieses Jahres in Gallneukirchen. Dies war für uns eine Zeit zum Rückschau halten und um einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Als kompetenter Fachmann für die Klausur begleitete uns Herr Josef Hochgerner.

In den zwei Tagen spürten wir, dass uns in dieser Zeit ein guter Geist begleitete. Die abschließende Bemerkung unseres Tagungsleiters, wir sind eine Gruppe, die sich durch besonders wertschätzenden Umgang miteinander auszeichnet, hat uns natürlich gefreut und ermutigt. Alle anwesenden Mit-

glieder vom PGR kamen zu der Erkenntnis, dass die Mitarbeit in der Pfarre eine große Bereicherung für unser Leben darstellt, und uns sehr viel für unser Leben gibt. So durften wir gestärkt und mit großer Motivation wieder zurück nach Kefermarkt fahren. Eine erfüllte und beglückende Zeit war uns geschenkt worden.

Für mich sind solche Tage immer wieder eine Möglichkeit zum Auftanken – eine kleine Auszeit – und eine Bestätigung, dass Gemeinschaft sehr viel Gutes für unsere Pfarrgemeinde bewirken kann. Euch Pfarrangehörigen wünsche ich, dass auch ihr die Gelegenheiten zur Pflege der Gemeinschaft nützen könnt und dadurch schöne Stunden miteinander gewinnt – vor allem in der kommenden Urlaubszeit!

Gertraud Leonhardsberger  
Obfrau des PGR



### Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Pfarramt 4292 Kefermarkt.  
Redaktion: Gerhard Danner, Bruno Fröhlich, Margit Steinmetz-Tomala, Richard Wilfing.  
Druck: Druckerei Haider, Schönau.  
Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Kefermarkt.  
Fotonachweis Titelseite: Gerhard Danner: Blick auf den Aurlandsfjorden, Norwegen

## maibaumsetzen 2011

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie der FF-Kefermarkt und der Musikkapelle.

Danke auch den Kindergartenkindern für ihre musikalischen Darbietungen und den Eltern für die Kuchenspenden. Ohne euch wäre das Fest nicht so ein Erfolg geworden.

Weiters möchten wir uns für die eingelangten Sachspenden bei folgenden Firmen bedanken:

Gemeinde Kefermarkt  
Raiffeisenbank Kefermarkt  
Lagerhaus Kefermarkt  
Fa. Fabian Andreas - Eisen Andi  
Gasthaus Waldschenke Fam. Schaller



### 2000 Jahre Kirchengeschichte 7

- 318 Der alexandrinische Priester **Arius** beginnt mit der Verbreitung seiner Lehre, dem **Arianismus**>
- 320 **Pachomius** bildet in Thebais (Ägypten) die **erste Mönchsgemeinschaft** nach den Regeln der Armut, des Gehorsams und der Arbeit.
- 321 **Im röm. Reich wird der Sonntag**

Sonntag wird Ruhetag

als allgemeiner Ruhetag eingeführt.

325 **Ks. Konstantin beruft das I. (ökum.) Konzil von Nicäa** (heute Iznik, Westtürkei) **ein**. Dort erfolgt die Definition des nicäanischen Glaubensbekenntnisses mit der **Festlegung der Gottheit Christi (wesensgleich mit dem Vater)** in Ablehnung der arianischen Lehre. Der Streit ist aber damit noch nicht beigelegt.

Außerdem **wird der bis heute gültige Ostertermin festgelegt**: Der erste Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond.

**Ks. Konstantin lässt über dem Petrusgrab in Rom eine fünfschiffige Basilika erbauen und schenkt Bf. Silvester den Lateranpalast.**

- 330 **Ks. Konstantin verlegt seine Residenz nach Byzanz** (heute Istanbul). **Damit wird der Grundstein für die spätere Spaltung in eine lat. West- und eine griech. Ostkirche (Orthodoxie) gelegt.**
- 333 Der 25.12. wird als **Datum der Geburt Jesu** festgelegt. (es ist das auch eine Demonstration gegen das bislang an diesem Tag begangene Fest des Sonnengottes)

GeDa

### Verschiedene Glaubensrichtungen:

- **Arianismus**: Der Priester Arius lehrte, dass Gott selbst nicht gezeugt und ohne Ursprung sei. Der Sohn Gottes, die zweite Gestalt der Dreieinigkeit, könne also, weil er gezeugt worden sei, nicht Gott im selben Sinn wie der Vater sein. Seine Lehre findet eine große Anhängerschaft. Selbst Ks. Konstantin ist sein Fürsprecher. Der Einfluss des Arius reicht bis in die ostgotische Zeit (6. Jh.) Die Lehre des Arius wurde 325 auf dem 1. Ökumenischen Konzil von Nicäa verdammt und das Bekenntnis verfasst, dass der Sohn Gottes empfangen, doch nicht erschaffen worden sei und von gleicher Substanz (griechisch: homoousios) wie der Vater ist. Der Sohn sei also Teil des dreieinigen Gottes und nicht der Schöpfung. **Das Glaubensbekenntnis von Nicäa war das erste, das von allen Kirchen gemeinsam anerkannt wurde.** Dieses Dogma wurde durch den Bann gegen die Lehre von Arius bekräftigt. >>>

Quelle: Daten der Kirchengeschichte v. Gerhard Hartmann, Herders Bibellexikon, www.bautz.de/bbkl, Wikipedia



**H** erumtollen im Garten  
**O** ffene Augen und Ohren für die Bedürfnisse der Kinder  
**le R** en für die Schule und für das Leben  
**Bas T** elarbeiten und kreatives Angebot



Der Pfarrcaritashort in Kefermarkt ist ein Platz für Kinder, an dem sie sich nach der Schule spielerisch austoben können, aber auch Zeit für das Lernen und die Hausübung eingeräumt wird. Bei Schönwetter nutzen wir den großen Garten der Volksschule Kefermarkt für diverse Ballspiele bzw. können sich die Kinder auch an unserer Spielkiste für draußen bedienen und zu zweit oder zu dritt etwas spielen. Aber auch in unserem Freizeitraum haben wir ein großes Sortiment an Spielen. Die Kinder werden von mir und von meiner Helferin Silvia Pawlovsky animiert etwas zu basteln oder sich an spielerischen Tätigkeiten zu beteiligen.

Das Hortjahr 2010/2011 endet am 29. Juli 2011 und beginnt im Herbst wieder am **5. September 2011**. Die Zeit, die ich mit den Kindern im Hort verbracht habe, habe ich sehr genossen und hoffe, dass es den Kindern ebenso gegangen ist. Ich wünsche allen noch einen schönen Sommer!

Liebe Grüße  
 Katharina Aumayr



- 342-343 Ks. Konstantius II. für den Osten und Ks. Konstans für den Westen berufen zur Beilegung des arianischen Streits eine **Synode nach Sardika** (heutige Sophia) ein. Im Streit um Athanasius **kommt es zur Spaltung**. Die westlichen Bf. erklären den Bann über die östlichen und umgekehrt. **Das erste Schisma (Spaltung) zwischen West und Ost.**

Erstes Schisma West - Ost

- 353 Die **2. Synode von Arles verdammt** auf Druck des arianismus-freundlichen Ks. Konstantius II. **den Patriarchen von Alexandrien, Athanasius**.
- 355 **Synode von Mailand**. Ks. Konstantius II. setzt die **Verurteilung von Athanasius** von Alexandrien durch. Da sich **Liberius** (352 z. Bf. v. Rom gewählt) dagegen widersetzt, **wird er nach Thrakien verbannt**. Dort wird er unter Druck gesetzt, dass er dem Ks. nachgibt und **sogar eine zweideutige Glaubensformel (3. Sirmische Formel) unterschreibt**.
- 358 **Liberius kehrt nach Rom zurück**. Der zwischenzeitlich und widerrechtlich vom Ks. eingesetzte (Gegenpapst) Felix II. wird vertrieben.

Latein wird Liturgiesprache

- 360 **Das Lateinische wird** ab diesem Jahr sukzessive als **alleinige Liturgiesprache** eingeführt. Erst in der 2. Hälfte des 20. Jh. Beginnt der Abbau dieser Vorrangstellung.

- 366 **Damasius I.** wird z. Bf. v. Rom gewählt. **Dabei kommt es zu Straßenschlachten** rivalisierender Gruppen, die über hundert Tote fordern. **Damasius I.** erhält von Ks. Gratian den alten Kaisertitel **pontifex maximus**.

**Verschiedene Glaubensrichtungen:**

- **Arianismus** weiterführend: Arius und seine beiden Getreuen wurden verdammt und nach Illyrien verbannt. Die erhoffte Einigung blieb jedoch aus. Die folgende Zeit war geprägt von gegenseitigen Anklagen der nicänischen Partei und der Arianer, von Verleumdungen, Absetzungen und Verbannungen. Es traten verschiedene arianische Synoden zusammen, die zwischen 340 und 360 vierzehn verschiedene nicht-trinitarische Bekenntnisse absegneten. Eine Synode von Tyros und Jerusalem nahm Arius und seine Glaubensgenossen 335 wieder in die Kirche auf. 336 starb Arius in Konstantinopel kurz vor seiner durch den Kaiser erzwungenen Wiederaufnahme in die Kirche. 341 und 344 wurden in Antiochia zwei arianische Konzile gehalten. Erst Kaiser Theodosius, der 379 an die Macht kam, setzte die trinitarische Lehre durch. Theodosius berief 381 das Erste Konzil von Konstantinopel ein, wo Caesarea, eine Neufassung des nicänischen Glaubensbekenntnisses erarbeitet.

GeDa

**ganz neu**

Seit Anfang dieses Jahres ist das Jugendzentrum Station unter neuer Leitung: **Beatrice Holl**, angestellt durch die Pfarre für das Jugendzentrum in Kefermarkt und **Sigrid Etzlsdorfer**, beschäftigt bei der Diözese Linz mit Schwerpunktgemeinde Kefermarkt.

Wir haben im Jänner mit dem Jugendzentrum neu durchgestartet. Verstärkung haben wir auch durch die Betreuer Peter Diesenreiter, Andreas Leonhardsberger und unseren Co-BetreuerInnen Isabell Roth und Benjamin Haringer bekommen. Im Durchschnitt besuchen derzeit 16 Jugendliche die Räumlichkeiten im ersten Stock des Bahnhofes.

Die Öffnungszeiten sind **Samstag von 17:00-20:00 Uhr und Sonntag von 16:00-19:00 Uhr**. Gesondert haben wir noch für Filmabende geöffnet, die wir in unserer **Facebookgruppe** ankündigen.

Die erste große Veränderung werden wir am **Wochenende vom 16.-17. Juli 2011** durchführen. Neben einem neuen Anstrich bekommen wir dank Familie Manfred Freudenthaler eine neue gebrauchte Küche. Eine neue Essgarnitur hat auch schon den Weg in unsere Küche gefunden. Trotzdem brauchen wir immer wieder Hilfe von den KefermarkterInnen: Neben Gebrauchsgegenstände, wie einem Ofen mit Kochfeld, einem Einbaukühlschrank, einem Pizzaofen, Barhocker usw. freuen wir uns besonders über tatkräftige Unterstützung am Renovierungswochenende oder auch als BetreuerInnen im Jugendzentrum.

10 Jahre lang bietet das Jugendzentrum mittlerweile schon einen Treffpunkt für die Jugendlichen von 12-18 Jahren in Kefermarkt, das ist ein Grund zum Feiern:

**Am 11. September 2011** laden wir herzlich zu unserem **Jugendgottesdienst** in der Pfarrkirche und anschließend zum **Frühshoppen** mit Kistenbraten und Unterhaltung beim Jugendzentrum. Genauere Informationen werden wir noch bekannt geben.

Zum Schluss möchten wir uns noch herzlich bei Familie Katzenberger bedanken, die das Jugendzentrum in den letzten Jahren so gut gestützt hat.

Bei Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung per E-Mail an [juz\\_kefermarkt@gmx.at](mailto:juz_kefermarkt@gmx.at) oder telefonisch unter 0650/5556547 (Beatrice Holl).

**Burg Altpernstein**



**kj - Begegnungszentrum Burg**

Die Burg Altpernstein ist das Begegnungszentrum der Katholischen Jugend OÖ. Sie wurde bereits 1946 von der diözesanen Jugend "entdeckt". Seit 1974 wird die Burg von einer Gruppe junger Leute geleitet und in Schuss gehalten. Dieses Team ist verantwortlich für einen reibungslosen Ablauf des Kursbetriebes, kümmert sich um das Wohlbefinden der TeilnehmerInnen und ist Ansprechpartner für Belange jeder Art.

**Burg - Veranstaltungen**

Infos und Anmeldungen für eigene Veranstaltungen: Burg Altpernstein T 07582 63535 E [burg@dioezese-linz.at](mailto:burg@dioezese-linz.at) Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vorher



**kj - Veranstaltungen**

- > Groove Castle
- > Crashkurs
- > KISS - Kurze-Impuls-Sommer-Schulung
- > Klampfnwoche
- > Diözesanplenum
- > Jugendgruppenimpulstreffen
- > Trau di leben

**> Aktionswoche**

11.07.2011 - 16.07.2011 - Burg Altpernstein, Micheldorf | KJ Oberösterreich  
 Infos/Anmeldung: Burg Altpernstein T 07582 63535 F 07582 63535 - 32 E [burg@dioezese-linz.at](mailto:burg@dioezese-linz.at) ...



**> the week: Burg**

22.08.2011 - 27.08.2011 - Burg Altpernstein, Micheldorf | KJ Oberösterreich  
 Schwerpunkt Kreatives: Geplant sind Improtheater, Percussion, Band-/Chorworkshop und ein Film-Workshop. Schwerpunkt Outdoor: Hier kannst Du Dich auf Slacklines, Geocachen, Klettern und Biwakieren

freue ...



**> Lerntage**

05.09.2011 15:00 Uhr - 08.09.2011 15:00 Uhr - Burg Altpernstein, Micheldorf | KJ Oberösterreich  
 Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahren. Die Ruhe auf der Burg dazu nutzen, langsam wieder in den Schulalltag hinein zu finden. Dich erwartet eine spätsommerliche Burg, gemeinsame Lern- und Freizeiten, etc...

# miteinander

## Taufen

...schön, dass du da bist

Anna Sophie Riegler, Wittinghof  
Valentin Zehetmayr, Unterer Markt/Gallneukirchen  
Marlene Hehenberger, Pregarten  
Michael Zehethofer, Schlossberg  
Samuel Jan Josef Wierzbicki, Unterweikersdorf  
Nico Haunschmidt, St. Oswald/Fr.  
Anja Wiesinger, Neudörfel  
Laurenz Manzenreiter, Loibersdorf  
Moritz Irndorfer, Elz



## Sterbefälle

...in liebevoller Erinnerung

Leopold Egger, Neudörfel, 91 Jahre  
Walter Mittmansgruber, Oberer Markt, 56 Jahre  
Hedwig Schiefer, Wittinghof, 77 Jahre  
Franz Keferböck, Harterleiten, 90 Jahre  
Hermann Wagner, Unterer Markt/Senh. Lasberg, 88 Jahre  
Erich Wachs, Freidorf, 70 Jahre  
Elisabeth Litzlbauer, Wittinghof, 45 Jahre  
Franz Pröll, Unterer Markt, 75 Jahre

## Trauungen

...einander anvertraut

Michaela Landl und Jürgen Duscher,  
Neudörfel

## Geburtstag

...das Leben feiern

- 70er** Heinzl Maria, Unterer Markt  
Satzinger Karl, Am Bahnhof  
Aistleitner Josef, Oberer Markt  
Leitner Franz, Freidorf
- 75er** Schaller Maria, Elz
- 80er** Linskeseder Hilda, Oberer Markt  
Just Johann, Oberer Markt
- 85er** Wilfing Rosemarie, Oberer Markt  
Fischer Maria, Harterleiten
- 86er** Hinterdorfer Johanna, Unterer Markt/  
Senh. Lasberg
- 87er** Baierl Willibald, Freidorf  
Istock Johann, Unterer Markt
- 88er** Irndorfer Anna, Elz/Senh. Lasberg  
Schlapschy Johann, Im Tal
- 93er** Steiner Karl, Weinberg

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Geburtstagskindern!

# Rückschau in Bildern

Fotos: Manfred Danner, Rudi Kiesenhofer



Kreuzweg gehen



Karwoche und Ostern



Wortgottesfeier  
„Leitfaden für  
unser Leben“



Kirchenchor



Feldmesse  
in Weinberg



Fest der Erstkommunion



Pfarrcafe d. Männer



mit der super  
Küchenversorgung

Maibaumsetzen



Zucker-  
werfen



- mit Kindergarten u. Hort



Bittprozession

		Uhr		
Juli	Sonntag <b>03.07.</b>	09:30	<b>Festgottesdienst mit Ehejubilaren</b> <b>Trachtensonntag, Tag der Blasmusik</b> Kein Frühgottesdienst	<b>Fest der Ehejubilare</b> Sonntag <b>03.07.</b> , 09:30 Uhr <b>Festgottesdienst</b> mit allen 25, 40, 50, 60 Jahre <b>Verheirateten.</b>
	Freitag <b>08.07.</b>	08:00	<b>Schulschluss</b> Wortgottesdienst	
	Montag bis <b>11.07.</b>		<b>Lange Nacht der Minis</b>	<b>Lange Nacht der Minis</b> vom Montag <b>11.07.</b> bis Dienstag <b>12.07.</b>
	Dienstag <b>12.07.</b>			
	Montag <b>18.07.</b>	14:00 - 17:00	<b>"Singen mit Pfiff" Chorworkshop</b> für Volks- und Hauptschüler im Pfarrheim	<b>"Singen mit Pfiff"</b> Montag <b>18.07.</b> 14:00 - 17:00 <b>Pfarrheim</b> <b>Chorworkshop</b> für <b>Volks- und Hauptschüler</b>
Sonntag <b>24.07.</b>		<b>Christophorussonntag - Sammlung für Miva</b> bei beiden Gottesdiensten		
Aug.	Samstag <b>06.08.</b>	11:00	<b>Bergmesse</b> (Ort wird noch bekanntgegeben) mit Pfr. Johann Haslinger Abfahrt 7:30 beim Gemeindeamt mit Privat-PKWs Gottesdienst mit <b>Kräuterweihe</b> anschließend <b>Kirchenplatzplauscherl - Goldhaubenfrauen</b>	<b>Bergmesse</b> Samstag <b>06.08.</b> mit Pfr. Johann Haslinger Abfahrt 7:30
	Sonntag <b>15.08.</b>	09:30	Gottesdienst mit <b>Kräuterweihe</b> anschließend <b>Kirchenplatzplauscherl - Goldhaubenfrauen</b>	
	Sonntag <b>28.08.</b>		<b>Caritas - Augustsammlung-Katastrophenfond</b> bei <u>beiden</u> Gottesdiensten	<b>Jungschar-Ministranten-Lager</b> im Naturhof Berger <b>Liebenau</b> <b>Fuß-Wallfahrt</b> von Maria Trost in Berg bei Rohrbach nach Kefermarkt
Sept.	Samstag bis <b>03. -</b>	Sept.	<b>Jungschar-Ministrantenlager</b> im Naturhof Berger <b>Liebenau</b>	
	Dienstag <b>06.</b>			
	Freitag und <b>09.09.</b>		<b>Fuß-Wallfahrt</b> von Maria Trost in Berg bei Rohrbach nach Kefermarkt	<b>Fuß-Wallfahrt</b> Samstag <b>09.09</b> bis <b>10.09.</b>
	Samstag <b>10.09.</b>		<b>Schulbeginn-Wortgottesdienst</b>	
	Montag <b>12.09.</b>	08:00	<b>PGR-Sitzung</b>	<b>Erntedankfest</b> Sonntag <b>25.09.</b> 09:00 Uhr
Donnerstag <b>15.09.</b>	20:00	<b>Erntedankfest der Pfarre</b> Kein Frühgottesdienst		
	Sonntag <b>25.09.</b>	09:00	<b>Erntedankfest</b> Kein Frühgottesdienst	
Okt.	Samstag <b>22.10.</b>	15:00	<b>MitarbeiterInnen Dankfest</b>	

herzliche einladung

**Bergmesse**

am **06. August 2011**

- Ort wird noch bekanntgegeben -

Beginn ca. 11 Uhr

zelebriert von Altpfarrer Johann Haslinger  
musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe des MV Kefermarkt  
anschließend Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr (Mittags-  
pause)

Fahrt mit Privat-PKWs

Abfahrt: 7.30 Uhr beim Gemeindeamt

**Und's Wetter?**

Bei wechselhaftem Wetter findet die Bergmesse statt.  
Nur bei eindeutig schlechtem Wetter muss sie abgesagt werden.

**INFO und Anmeldung ?**

Anmeldung zwecks Mitfahrgelegenheit (Fahrgemeinschaften)  
in der Pfarrkanzlei Kefermarkt, Tel.Nr. 07947/6203 oder  
Hrn. Eder Franz, Tel.Nr. 07947/6186 oder 0664/6128979



**Das Redaktionsteam wünscht allen  
schöne und erholsame Ferien!**